

KANU

CLUB



ZUG

Jahresheft 2002



Jahresheft 2002

- Einladung Generalversammlung 2002
 - Jahresberichte
 - Clubspiegel
 - Jahresrechnung 2001/2002
 - Budget 2002/2003
 - Winterprogramm
 - Termine
-

Redaktion

Erich Jeker

Weinbergstrasse 1

6340 Baar

041 760 21 47

20. Jahrgang

Oktober 2002

Auflage: 150 Exemplare

Druck: Buchdruckerei Meienberg, Cham

Einladung zur
Generalversammlung
des Kanu Club Zug

Samstag, 16. November 2002
im Clubhaus Choller
Beginn 19.00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung, Entschuldigungen
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV 2001, Jahresrechnung und Budget, Revisorenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Präsidenten, der weiteren Vorstandsmitglieder, der Revisoren und der Delegierten
6. Bekanntgabe des Vizepräsidenten durch den Vorstand
7. Festsetzen der Mitgliederbeiträge und der Mieten
8. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
9. Neueintritte, Übertritte und Austritte
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Nach der GV sind alle Teilnehmer herzlich zum Essen eingeladen.
Kuchen und Süßes zum Dessert sind wie immer herzlich willkommen

Anträge sind bis zum 8. November an den Präsidenten Erich Jeker, Weinbergstrasse 1, 6340 Baar schriftlich einzureichen (A- Post - Datum)

Draussen regnet es, es ist kalt und dunkel wird es auch schon kurz nach sechs. Der Winter ist im Anzug, die GV steht vor der Tür. Früher als alle anderen (die machen das erst zwischen Weihnachten und Neujahr), können wir Kanuten Rückschau halten auf die Saison 2002.

Eskimofahrt I&II, Kegeltournier, Bootshausputzete

Der Auftakt hat in eher kleinem Rahmen stattgefunden. Die Zuger-Delegation an der Eskimofahrt wird von Jahr zu Jahr kleiner, wenn das überhaupt noch möglich ist.

Die Eskimofahrt II, besser bekannt unter dem Namen "kulinarische Eskimofahrt" war besser besucht. Richtige Eskimofahrten waren aber beide nicht (natürlich nur was das Wetter angeht). Dazu war das Wetter viel zu mild.

Der Winter hat überhaupt mit Schnee gezeigt. Das zeigte sich später in bescheidenden Wasserständen auf unseren Hausbächen. Unter diesen Umständen ist ein Kegel-Turnier die bessere Alternative. Herzlichen Glückwunsch den beiden Pokalgewinnern ... und Oski.

Rechtzeitig zur Saison war das Bootshaus geputzt, und die abgestaubten Boote warteten auf ihren ersten Einsatz.

Osterlager I & II, Vésubie, Simme & Saane

Aber trotz mageren Pegeln, das Osterlager auf Korsika war sehr gut besucht. Leider war ich selbst nicht dabei, obwohl die Zuger Paddler die schöne Insel gleich zwei mal besuchten. Auch die Leute von der später durchgeführten, zweiten Tour, unter kundiger Versamer-Führung berichteten mit glänzenden Äuglein von schönen Bächen. Aber auch hier war das Wasser eher knapp.

Düstere Aussichten also für die erste Tour, an der auch ich dabei sein sollte. Ich weiss nicht recht, ob zum Glück oder zum Pech, begann es dann zu regnen. In ganz Zentral- und Südeuropa wurde nachgeholt, was uns der Winter an Wasser (oder Schnee) vorenthalten hatte. Auf jedem Fall wurde die Tour zur Vésubie zum Teil trotz dem Regen, zum Teil Dank dem Regen zum Erlebnis. Herrliche Wasserstände und fast jeden Tag etwas Sonne. Das Highlight der Woche war dann die (für die meisten)

Erstbefahrung der Roya. Danke Christoph, dass du uns überredest hast, den Bach zu erkunden!

Auch die jüngste Teilnehmerin der Tour hatte ihren Spass an den täglich wechselnden Babysitter und dem angenehmen Rotweingeschmack ihres Schoppens.

Ihr hat es so gut gefallen, bei den Knackys und Crackys, dass sie die Typen schon bald danach auf der nächsten Tour ins Berner Oberland, zu Simme und Saane begleitete.

Noch mehr Touren

Weitere Touren führten zum Inn und auf den Vorderrhein. Gemischtes Wetter und ausgezeichnete Wasserverhältnisse waren im Sommercamp Roveredo anzutreffen. Hebi erwies sich einmal mehr als Top - Logistiker und Retter in der Not. Vor allem die weiblichen Camperinnen lernten das gut gekühlte Schämpis - Lager im Zeit von Hebi zu schätzen.

Unsere Hausbäche

Trotz anfänglichem Wassermangel wurden auch die Hausbäche bei ausgezeichneten Bedingungen befahren. Einzig Hebi und Pädi müssen sich noch einigen über die Definition von "ausgezeichneten Bedingungen"!

Muota (immer weniger), kleine Emme (meist nach Hochwasser), Lorze (als Abwechslung zum Kanupolo), Sihl (bei ausgezeichneten Bedingungen) und Gotthardreuss (immer öfter) waren die Ziele für die Donnerstags-Abend-Exkursionen. Polo wurde vor allem zum Auftakt und Abschluss der Saison gespielt. Langsam können wir uns beim Polo sogar auf einen vernünftigen Satz an Regeln einigen.

Kurswesen

Die Kurse waren gut besucht. Trotzdem müssen wir aufpassen, dass wir vermehrt die Jugendlichen im Club behalten können. Irgend eines Tages werden die Crackys von heute zu den Knackys von morgen! Und unser Club ist ohne Crackys nur ein halber Club.

Wenn wir schon bei den Crackys sind...

Wettkampf

Einige von ihnen haben für ausgezeichnete Resultate auf Wettkampfebene gesorgt.

Peter hat alleine in dieser Saison drei Schweizermeistertitel geholt. Ein hervorragender 17. Platz an der Abfahrtsweltmeisterschaften und ein 5. Platz im K2, zusammen mit Pascal Lück, sind der Lohn für sein ungebrochenes Engagement im Wettkampf.

Recht unerwartet konnten wir einen Vize-Europameister in Kanu-Rodéo feiern. Eine mindestens ebenso grosse Überraschung war der 17. Platz (zweitbester Schweizer-Junior) von Severin am gleichen Anlass in Thun. Herzlichen Glückwunsch an Peter, Joe und Severin.

Gesellschaftliches

Auf gesellschaftlicher Ebene werden uns die beiden Hochzeiten von Maggie und Jimmy und von Annick und Patrick in guter Erinnerung bleiben. Die Mondscheinfahrt am 1. August scheint sich einen festen Bestandteil von Club-Programm zu erobern. Aber trotz dieser Anlässe fällt mir auf, dass im Club schon mehr auf gesellschaftlicher Ebene gelaufen ist als in dieser Saison. Vor allem die "1. Donnerstagsabend im Monat Essen" sind praktisch zum Erliegen gekommen. Wären da nicht unsere Nachwuchstalente Judith, Dani und Michi. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir diese schöne Tradition aufrechterhalten könnten. Bei solchen Anlässen können sich auch die gegenwärtig nicht allzu Aktiven treffen und werden hoffentlich auch entsprechend "gluschtig" gemacht, wieder häufiger in Boot zu steigen.

Das kommende Winterhalbjahr bietet ausgezeichnete Gelegenheit, die gesellschaftlichen Aspekte des Clublebens zu reanimieren. Nach der GV kommt schon bald der Samichlaus, die Eskimofahrt I (ohne SKV ?!), Racletteessen und eventuell die kulinarische Eskimofahrt II. In der Mitte der genannten Anlässe organisiert Roger seine Dreamer Party. Wer da zuhause bleibt, ist selber schuld.

Auf alle Fälle freue ich mich auch im Winter möglichst viele Leute bei den Clubanlässen zu sehen.

Erich

Clubspiegel 2002

Mitglieder

Aktive	103
Junioren	8
Ehrenmitglieder	9
Freimitglieder	7
Passivmitglieder	5
S - Mitglieder	26
<hr/>	
Total	158
<hr/> <hr/>	

Inhaber der Clubpokale 2002

Ursi Issler	Kegelmeisterin
Heinz Arnold	Kegelmeister

Boote in den Bootshäusern

Choller	161
Clubboote	25
Frigo	12
<hr/>	
Total	198
<hr/> <hr/>	

Bilanz per 30.09.2002

Umlaufvermögen	Aktiven	Passiven
Kasse	40.60	
Postcheck	1006.55	
ZKB Vereinskonto	17529.43	
ZKB Sparkonto	8900.45	
Raiffeisenbank Sparkonto	9301.45	
Guthaben Verrechnungssteuer	128.10	
Debitoren Forderungen	670.00	
Summe Umlaufvermögen	37576.58	

Anlagevermögen	Aktiven	Passiven
Boote & Zubehör	1.00	
Bus & Bootsanhänger	9437.00	
Mobiliar	1.00	
Summe Anlagevermögen	9439.00	

Fremdkapital	Aktiven	Passiven
Schlüssel Depots		1645.50
Rückstellung Fahrzeug-Unterhalt		1000.00
Rückstellung Org. Kanu - Anlass		5844.15
Transitorische Passiven		9750.00
Summe Fremdkapital		18239.65

Eigenkapital	Aktiven	Passiven
Vereins - Kapital		24834.58
Summe Eigenkapital		24834.58

Saldo Aktiven / Passiven	47015.58	43074.23
Reingewinn per 30.09.2002		3941.35
Bilanzsumme	47015.58	47015.58

Baar, den 25.10.2002 Kassier: Emil Meier

Erfolgsrechnung vom 1.10.2001 bis 30.09.2002

	Aufwand	Ertrag
Mitglieder - Beiträge		8230.00
Mieten von Mitgliedern und Mieter		6590.00
Spenden & Gönnerbeiträge		770.00
Zuwendungen Sport - Toto / etc.		4996.50
Ertrag Kanu - Kurse		2050.00
Werbeeinnahmen Kanu - Bulletin		3090.00
Zins - Erträge		340.45
Busfahrten der Aktiven		1939.40
Busfahrten Privat		450.10
Busfahrten der Junioren		680.00
Bus - Vermietung		4150.00
Bus - Sponsoren / - Werbung		1500.00
SKV Beiträge		5500.00
Summe Ertrag		40286.45

	Aufwand	Ertrag
Choller Miete & Unterhalt	4917.55	
Frigo Miete & Unterhalt	720.00	
Sportbetrieb der Aktiven	675.85	
Sportbetrieb der Junioren	882.30	
Bootsmaterial	4660.00	
Sportanlagen	47.35	
Kanu - Bulletin / Versand	3710.90	
Verwaltung / Versand	2578.45	
Telecom - Anschluss	300.00	
Ehrungen / Geschenke	510.40	
Versicherungen	1218.70	
Fahrzeug - Versicherung / - Steuer	3209.80	
Fahrzeug - Unterhalt	3049.45	
Fahrzeug - Treibstoff	474.95	
Abschreibung Club-Bus	3500.00	
SKV Beiträge	5500.00	
SKV Kanu - Anlagen - Fonds	389.40	
Summe Aufwand / Ertrag	36345.10	40286.45
Reingewinn	3941.35	
Summe	40286.45	40286.45

Baar, den 25.10.2002 Kassier: Emil Meier

Budget 2002 / 2003

	Aufwand	Ertrag
Mitglieder - Beiträge		8000.00
Mieten von Mitgliedern und Mieter		6500.00
Spenden & Gönnerbeiträge		100.00
Zuwendungen Sport - Toto / etc.		1500.00
Ertrag Kanu - Kurse		750.00
Werbeeinnahmen Kanu - Bulletin		3100.00
Zins - Erträge		300.00
Busfahrten der Aktiven		1400.00
Busfahrten Privat		200.00
Busfahrten der Junioren		1000.00
Bus - Sponsoren / - Werbung		1500.00
SKV Beiträge		6000.00
Summe Ertrag		30350.00

	Aufwand	Ertrag
Choller Miete & Unterhalt	6000.00	
Frigo Miete & Unterhalt	720.00	
Sportbetrieb der Aktiven	600.00	
Sportbetrieb der Junioren	1200.00	
Bootsmaterial	2800.00	
Sportanlagen	500.00	
Kanu - Bulletin / Versand	3500.00	
Verwaltung / Versand	3000.00	
Telecom - Anschluss	300.00	
Ehrungen / Geschenke	750.00	
Versicherungen	1200.00	
Fahrzeug - Versicherung / - Steuer	2750.00	
Fahrzeug - Unterhalt	2000.00	
Fahrzeug - Treibstoff	800.00	
Abschreibung Club - Bus	2500.00	
SKV Beiträge	6000.00	
SKV Kanu - Anlagen - Fonds	400.00	
Summe Aufwand	35020.00	
Saldo Aufwand / Ertrag	35020.00	30350.00
Verlust		4670.00
Summe	35020.00	

Vermisst du...

...eine Socke, deine Paddlerjacke oder evtl. ein Handtuch?

Könnte es sein, dass...

...das vermisste Stück vom Bootshauswart in Beschlag genommen wurde?

An der GV am 16.11.2002 werden wir alles was sich in unserem „Fundbüro“ angesammelt hat wieder freigeben. Was seinen Besitzer nicht mehr findet wird verschenkt oder entsorgt.

Bis dahin eine gute Zeit,

Rebecca Huber



Falls du nicht an der GV teilnehmen kannst und vermutest, dass dein heissgeliebtes Stück sich in unseren Händen befindet, melde dich bei Rebie.huber@bluewin.ch

Wir werden es für dich zur Seite legen.





Das 2002 ist eher ein durchschnittliches Jahr und brachte nicht sehr viel neues.

Wie schon in den letzten Jahren fand über Ostern wieder das traditionelle Kanulager in Korsika statt. Wie immer ist es sehr gut besucht.

Neu war in diesem Jahr, dass sich auch das ältere Semester für einmal nach Korsika wagte. So ging der Clubbus nur eine Woche nach dem Osterlager für ein weiteres Mal nach Korsika. Voll besetzt mit Kanuclübler die sich ebenfalls das Kanuparadies Korsika zu Gemüte führen wollten.

Bei den Kursen der Kleinen und Kleinsten gab es in diesem Jahr verschiedene Erfolge zu vermelden.

Der J+S-Kurs für Fortgeschrittene existiert kaum mehr. Meistens sind gerade noch ein oder zwei Jugendliche, die hier am Kurs teilnehmen.

Dafür war der Anfängerkurs im J+S in diesem Jahr recht gut besetzt und die Teilnehmer waren auch noch nach den Sommerferien motiviert am Kurs teilzunehmen.

Beim Schulsport war der Meldeerfolg in diesem Jahr sehr mager. Dies ist auf einen Fehler bei der Schulleitung zurück zu führen, die die Daten falsch ausgeschrieben hatte und danach auch noch die Ausschreibung von Ostern nicht wie abgemacht an die Schulen weiter gab. So waren hier bis zu den Sommerferien leider nur noch gerade 2 Teilnehmer vorhanden. Die Motivation dieser beiden Teilnehmer war aber so gross, dass wir den Kurs sogar noch nach den Sommerferien weiter laufen konnten.

Auch der Ferienpass war in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Das Angebot Kanu ist jeweils schon Wochen vor dem Ferienpass voll ausgebucht. So konnten wir in diesem Sommer wieder 6 Nachmittage für den Ferienpass anbieten.

Leider ist das Finden von Kursleiter für den Ferienpass eine immer schwierigere Angelegenheit und verlangt von mir sehr viel Aufwand und viele Telefone. Ich hoffe, dass sich für den nächsten Sommer die 6 Leiter für diesen Anlass etwas leichter finden lassen als in diesem Sommer. Ansonsten müsste ich sogar gezwungen sein, einzelne Nachmittage vom Programm zu streichen.

Der Schnupperkurs der Erwachsenen hatte auch in diesem Jahr wieder einen sehr guten Zulauf und war erneut das Sprungbrett für den Anfängerkurs Fluss der Erwachsenen, welcher erneut sehr gut besucht war.

Ich möchte mich auch in diesem Jahr wieder für die Mithilfe aller Leiter recht herzlich bedanken.

Peter

Vorschau & Termine

Dezember	5.12.2003	Samichlaus	Heinz
Januar	5.1.2003	Eskimofahrt	Hebi
Januar	11.1.2003	Raclette - Essen 19:00	Daniel
Februar	??.2.2003	Kegeltourier	Hebi
März	22.3.2003	Bootshausputzete	Rebbie
März / April	17.4.-26.4.2003	Osterlager Korsika	Bruno

Wintertraining (wöchentliche Anlässe)

Eskimotieren

Montag	20:00 - 21:00	J&S	Schwimmbad Herti
Donnerstag	20:15 - 21:15	Tourenfahrer	Schwimmbad Herti

Konditionstraining

Dienstag	18:00 - 20:00	alle	Turnhalle Kanti	Florian
Donnerstag	18:00 - 20:00	alle	Turnhalle Kirchmatt	Roger

Gemütlichkeit

Dienstag	20:15	Töggelen im Centro
Donnerstag	ab 20:00	Clubhöck nach dem Training im Restaurant Costa Smeralda (Baarerhof)

Jeden 1. Donnerstag des Monats Nachtessen im Clubraum

Versicherung gegen Unfälle jeglicher Art ist Sache der Teilnehmer